

Einführung in das Hauptstudium im Diplom Volkswirtschaftslehre

Christoph Oberlack

Studienfachberatung VWL

20. Oktober 2010

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg



**UNI
FREIBURG**

Einführung ins Hauptstudium VWL

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg



UNI
FREIBURG

- Überblick über das Hauptstudium
- Die einzelnen Fächer
- Seminare
- Kreditpunkte, Maluspunkte und Freiversuche
- Mindestanzahl an VWL-Punkten
- Bestehen und Nicht-Bestehen der Diplomprüfung
- Tipps zum Hauptstudium
- Individuelle Fragen

Überblick über das Hauptstudium

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg



UNI
FREIBURG

- Sechs Fächer mit jeweils 20 Kreditpunkten (KP):
 - Vier Pflichtfächer:
 - *Theoretische Volkswirtschaftslehre*
 - *Wirtschaftspolitik*
 - *Finanzwissenschaft*
 - *BWL*
 - Zwei Wahlpflichtfächer (vgl. Katalog; wirtschaftswissenschaftliche und disziplinär angrenzende)

- Diplomarbeit 24 KP (ab 60 KP, davon ein Seminar; typischerweise zum Ende des Hauptstudiums)

- Summe aller Kreditpunkte: $120 \text{ KP} + 24 \text{ KP} = 144 \text{ KP}$

Die einzelnen Fächer I

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg



UNI
FREIBURG

- Pro Fach insgesamt notwendig: 20 Kreditpunkte (KP)
- „Normalfall“: 4 Prüfungen
 - zwei Prüfungen mit 4 KP (= 8 KP)
 - zwei Prüfungen mit 6 KP (= 12 KP)
- 4 KP: Klausur zu einer Vorlesung mit 2 SWS
- 6 KP: Klausur zu einer Vorlesung mit 2 SWS plus Übung
oder: Klausur zu einer Vorlesung mit 3 SWS
- 8 KP: Klausur zu einer Vorlesung mit 3 SWS plus Übung
- Die zu den Fächern gehörenden Lehrveranstaltungen ergeben sich aus dem **Studienplan**

Die einzelnen Fächer II

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg



UNI
FREIBURG

Der Studienplan: Online abrufbar in der aktuellsten Version unter
<http://www.vwl.uni-freiburg.de> → „Informationen zum Studium“ →
„Diplom VWL“

[LINK ZUM STUDIENPLAN]

Die einzelnen Fächer II

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg



UNI
FREIBURG

Pflichtwahlfächer:

- | | |
|--|--|
| 1. Arbeit und Personal | 8. Sozialpolitik |
| 2. Empirische Wirtschaftsforschung und Ökonometrie | 9. Betriebswirtschaftliche Steuerlehre |
| 3. Finanzmärkte und Finanzmanagement | 10. Steuerrecht |
| 4. Finanz- und Rechnungswesen | 11. Telematik |
| 5. Gesundheits- und Umweltmanagement | 12. Wirtschaftsinformatik |
| 6. Internationale Wirtschaft | 13. Marketing |
| 7. Ordnungs- und Wettbewerbsökonomik | 14. Immobilienökonomie |

Darüber hinaus: Möglichkeit ein nicht-wirtschaftswissenschaftliches Wahlfach zu belegen, z.B. Politikwissenschaft, Soziologie, Psychologie, Privatrecht. (auf Antrag beim Prüfungsausschuss)



- In jedem Fach ist **maximal** 1 Seminar möglich (→ max. 6 Seminare im Hauptstudium).
- Insgesamt sind **mindestens 2** Seminare erforderlich
- Seminare können mit 4 oder 6 KP gewertet werden
 - 4 KP: i.d.R. Hausarbeit, Referat, aktive Teilnahme
 - 6 KP: zusätzlich eine Klausur oder mdl. Prüfung
- Über die Leistungen entscheidet der Seminarleiter
- *Anmelderegeln beachten!*
 - Begrenzte Teilnehmerzahl (meist ca.12-20)
 - Anmeldezeitraum: i.d.R. Vorlesungsende des Vorsemesters
 - Anmeldung direkt bei den Lehrstühlen
 - Ggf. wird der vorherige, erfolgreiche Besuch einer zugehörigen Vorlesung vorausgesetzt (z.B. Verkehrssteuern Vorlesung + Seminar)

Kreditpunkte, Maluspunkte und Freiversuche I

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg



UNI
FREIBURG

Klausuren zu Vorlesungen und Übungen:

- Zur gleichen Veranstaltung kann eine Abschlussprüfung (einschl. Wiederholungsprüfung) höchstens zweimal versucht werden (also: max. vier Klausuren)

Kreditpunkte:

- Werden vergeben für eine bestandene Prüfung (Klausur, mündliche Prüfung, Seminar, Diplomarbeit); 144 KP im gesamten Hauptstudium

Maluspunkte:

- Wer sowohl die Abschlussprüfung als auch die Wiederholungsprüfung nicht bestanden hat, erhält 1 Maluspunkt.
- Ausnahme: Freiversuch gesetzt

Kreditpunkte, Maluspunkte und Freiversuche II

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg



UNI
FREIBURG

Freiversuche:

- Falls erste Klausur bestanden: Ermöglichen die Notenverbesserung
- Falls erste Klausur nicht bestanden: verhindern die Buchung eines Maluspunkts
- Werden zwischen der Abschluss- und der Wiederholungsklausur gesetzt (zur Notenverbesserung: spätestens 8 Tage vor Nachholklausur; zur Vermeidung eines MP: spätestens 1 Tag vor Nachholklausur).
- Vordrucke auf der Prüfungsamts-Homepage
- Anzahl:
 1. Hauptstudiumssemester: 3 FV
 2. Hauptstudiumssemester: 2 FV
 - 3..Hauptstudiumssemester: 1 FV
(max. bis zum 8. Fachsemester)

Mindestanzahl an VWL-Punkten

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg



UNI
FREIBURG

- Von den insgesamt 64 KP, die in den beiden Wahlfächern und der Diplomarbeit erworben werden, müssen mindestens 12 aus dem Bereich der Volkswirtschaftslehre kommen.
- VWL-Bereich heißt: Lehrveranstaltung wird von einem volkswirtschaftlichen Lehrstuhl angeboten.
 - Theorie (Prof. Spanjers, Landmann, Lütkebohmert)
 - Wirtschaftspolitik (Prof. Knieps, Neumärker, Schulze, Feld)
 - Finanzwissenschaft (Prof. Eggert, Raffelhüschen)
 - Empirische WiFo und Ökonometrie (Prof. Fitzenberger)

Bestehen und Nicht-Bestehen der Diplomprüfung I

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg



UNI
FREIBURG

Abschluss des Studiums (Diplomprüfung bestanden):

- 120 KP aus studienbegleitenden Prüfungen erworben
- 24 KP aus der Diplomarbeit erworben und
- alle Nebenbedingungen erfüllt; die wichtigsten Nebenbedingungen:
 - Mind. 20 KP je Fach
 - Mind. 12 VWL-Punkte in den Wahlfächern & Diplomarbeit
 - Mind. 2 Seminare
 - Restriktionen der einzelnen Fächer (vgl. Studienplan, z.B. mind. 4 KP aus Ordnungspolitik, u.v.m.)

Endnote:

- Gewichtetes arithmetisches Mittel der Klausur- und Diplomarbeitsnoten
- Gewichtung anhand der jeweiligen Kreditpunkte.
- Bei mehr als 20 KP in einem Fach: Proportionalitätsfaktor.

Bestehen und Nicht-Bestehen der Diplomprüfung II

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg



UNI
FREIBURG

Erstmaliges Nicht-Bestehen der Diplomprüfung:

- Wenn 4 Maluspunkte erreicht sind, bevor die Diplomprüfung bestanden ist.
- Ist die Diplomprüfung erstmals nicht bestanden, werden die Maluspunkte gelöscht.

Endgültiges Nicht-Bestehen der Diplomprüfung:

- Wenn zum zweiten Mal 4 Maluspunkte erreicht sind, bevor die Diplomprüfung bestanden ist.
- Oder: wenn zweimal die Diplomarbeit nicht bestanden ist.

Tipps zum Hauptstudium I

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg



UNI
FREIBURG

- Maluspunkte werden ggf. „erst“ gegen Ende des Studiums zum Problem
→ Keine Klausuren verschenken; ggf. von der Abschlussklausur wieder abmelden (bis 1 Woche vorher möglich)
- Seminare frühzeitig belegen
(übt für die Diplomarbeit und beugt Studienzeitverlängerung vor)
- Am Anfang v.a. nach Interessen studieren; nicht nur auf die Freiversuche konzentrieren
- Aus allen Fächern parallel hören, nicht 1 Fach bis zum Schluss aufheben
- Auf Rhythmus der Veranstaltungen achten (v.a. bei einmaligen Veranstaltungen, z.B. von Gastdozenten)
- Zu HS-Beginn eher Veranstaltungen belegen, die in mehreren Fächern anrechenbar → lässt Spielraum, das Wahlfach ggf. zu wechseln.

Tipps zum Hauptstudium II

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg



UNI
FREIBURG

Auslandssemester:

- Sehr zu empfehlen! (Berufliche Perspektive, Persönliche Entwicklung, „Studienumfeld“)
- Wege ins Ausland(ssstudium):
 - Austauschprogramme der Fakultät (VWL-Auslandsbüro)
 - Austauschprogramme der Uni (International Office)
 - Selbst organisiert („Free Mover“)
- Die Anlaufstellen: VWL-Auslandsbüro (Annette Kern, Homepage & Raum 2300) und International Office (www.io.uni-freiburg.de)
- Info-Veranstaltung(en) vom VWL-Auslandsbüro: s. Aushang
- Vorlaufzeit für Planung und Bewerbung: möglichst 12-18 Monate

Tipps zum Hauptstudium III

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg



UNI
FREIBURG

Praktika:

- Sehr zu empfehlen! (Berufliche Perspektive, Persönliche Entwicklung)
- Vermittlung von Praktika/ Praktikumsangebote:
 - Praktikumsbörsen im Internet
 - Internetseiten von Unternehmen und anderen Organisationen
 - Schwarze Bretter der Lehrstühle
 - Initiativbewerbungen
- In den Semesterferien oder Urlaubssemester
- Information, Beratung und Stellenvermittlung:
Service Center Studium – Career Services (Sedanstr. 6)

Tipps zum Hauptstudium IV

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg



Ein Leitfaden(vorschlag) fürs Hauptstudium:

Studieren in Regelstudienzeit: durchschn. 28,8 KP pro Semester*

1. HS-Semester <ul style="list-style-type: none">▪ Orientierung über die Wahlfächer▪ Grundlagenvorlesung für erstes Seminar	2. HS-Semester <ul style="list-style-type: none">▪ Erstes Seminar▪ Grundlagenvorlesung für zweites Seminar	3. HS-Semester <ul style="list-style-type: none">▪ Zweites Seminar▪ Erste Orientierung auf die Diplomarbeit
4. HS-Semester <ul style="list-style-type: none">▪ Auslandssemester ggf.▪ Deutliche Orientierung auf die Diplomarbeit	5. HS-Semester <ul style="list-style-type: none">▪ Diplomarbeit▪ Ggf. restliche Veranstaltungen	

* 28,8 KP / Sem. = 144 KP / 5 Sem.



Weitere Infos:

- www.vwl.uni-freiburg.de
→ „Informationen zum Studium“ → „Diplom VWL“

Ansprechpartner und Service

- Studienfachberatung VWL (Christoph Oberlack):
studienberatung@vwl.uni-freiburg.de
Fragen zur Planung und Organisation des Studiums; fachspezifische Fragen
- Prüfungsamt VWL (Andrea Göpfert):
Anerkennung von Leistungen; Prüfungsangelegenheiten;
Leistungsübersichten
- Auslandsbüro VWL (Annette Kern):
Alles rund ums Auslandsstudium
- Studentenwerk, Studierendensekretariat, Fachschaft, u.v.m.